E F F N E R – I N F O
Nachrichten des Josef-Effner-Gymnasiums Dachau
Ausgabe 2 im Schuljahr 2014 / 2015

Neues vom Förderverein und dem Elternbeirat

Förderverein: Entscheidungshilfen zur Studien- und Berufswahl

Bei der Studiums- und Berufsinfo-Veranstaltung des Fördervereins boten über 40 Referentinnen und Referenten aus den unterschiedlichsten Berufsbereichen (von Architektur bis Zahnmedizin) Workshops an, um aus ihrem beruflichen Alltag zu berichten. Die Resonanz bei den Schülerinnen und Schülern der Oberstufe war groß, denn über 150 Interessierte besuchten Anfang Februar den Informationsabend, um sich näher mit dem persönlichen Berufsziel zu befassen oder weitere Anregungen aus erster Hand über andere Berufe zu bekommen.

Lieber Grundschullehrerin werden oder doch BWL studieren oder irgendwas mit Medien machen? Darüber war sich eine Gruppe von Zehntklässlerinnen nach dem Besuch der ersten Workshop-Runde nicht ganz einig. Zum Glück gab es noch einen zweiten Durchgang, bei dem sie sich über weitere mögliche Berufsziele informieren konnten. Besonders gefragt waren die Fachrichtungen BWL, Jura, Film und Fernsehen, Journalismus, Lehramt Grundschule, Medizin, Pharmazie, Polizei, Informationstechnologie, usw.

Die Teilnehmer/-innen freuten sich über „Insiderinformationen und tiefere Einblicke in die Berufe“, neue Interessen wurden geweckt und sogar Praktikumsplätze gefunden. Auch die Nachteile eines Berufs kamen zur Sprache sowie die hohe Arbeitsbelastung bereits während des Studiums (Schüler: „Ich weiß jetzt, dass ein Maschinenbau-Studium für mich nicht infrage kommt!“), aber auch eine große Zufriedenheit im Beruf.

Besonders hilfreich empfanden viele Schülerinnen und Schüler, „dass wir so viele individuelle Fragen stellen konnten und auch umfangreiche Antworten bekamen – so etwas gibt es im Internet nicht.“ Viele wünschten sich eine jährliche Wiederholung der Veranstaltung sowie eine Erweiterung der Fachrichtungen (Psychologie, Physik, Tiermedizin, Sprachen, Marketing…).

Fast 30 % der Studierenden in den Master-Studiengängen brechen derzeit in Deutschland ihr Studium ab oder wechseln das Studienfach. Mit unserer Informationsveranstaltung wollen wir diesem Trend ein wenig entgegen wirken.

Renate Schmoll

Der Elternbeirat – ELTERN MIT WIRKUNG:
Power-Learning-Kurs, Erzählcafé, Datenschutz und Elternabend

a) Power-Learning-Kurs: Anhaltender Beifall am Ende des Kurses für den Referenten und Aussagen wie „Das hatte ich mir langweiliger vorgestellt“, „Ich hab‘ noch viel Neues dazugelernt“ oder „Wir haben sogar mit der richtigen Musik lernen dürfen“ zeigen, dass der erste Power-Learning-Kurs von career-training e.V. bei den 11.-Klässlern wirklich gut angekommen ist. Nach einem ersten, recht positiv verlaufenen Abitur-Vorbereitungskurs im letzten Schuljahr hatte der Elternbeirat beschlossen, das Power-Learning-Angebot auszuweiten. Dieses Schuljahr haben wir drei verschiedene Kurse für Unter-, Mittel- und Oberstufe angeboten und waren überrascht, dass über 100 Anmeldungen bei uns eingingen. Das und die durchweg positiven Stimmen aus dem ersten Kurs bestärken uns, die Seminare auch in den nächsten Jahren fortzuführen. Wir freuen uns über jedes Feedback, ob von Eltern oder Schülern – einfach in den Elternbeiratsbriefkasten werfen oder an unsere Mailadresse schicken.

b) Erzählcafé: Im Nachklang zu den zahlreichen Presseberichten und internen Diskussionen zum Thema „Flüchtlinge“ hatte der Elternbeirat zu einem Erzählcafé mit zwei Fachfrauen aus der Flüchtlingsarbeit eingeladen. Ungefähr 30 Eltern, einige Schüler und Schülerinnen und auch der Schulleiter Dr. Stecher kamen, um von Sabina Endter-Navratil und Sonja Würschnitzer zu erfahren, wie sich die Arbeit mit Flüchtlingen hier in Dachau gestaltet und mit welchen Problemen die Flüchtlinge auf ihrem langen Weg zu uns zu kämpfen haben. Im Anschluss an den Vortrag der beiden entwickelte sich eine lebhafte Diskussion, bei der sich einige der Zuhörer spontan erkundigten, wo Hilfe gefragt sei, wer die Ansprechpartner seien und wie man sich sinnvoll einbringen könne.

c) Datenschutz: Auch in diesem Schuljahr ist es Ziel des Berufsverbands der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD) e.V. in der Reihe Datenschutz geht zur Schule den Kindern am Effner einfache Verhaltensregeln über den sensiblen Umgang mit persönlichen Daten näherzubringen. Am 6. März waren einige Klassen der sechsten Jahrgangsstufe an der Reihe, weitere sowie die siebte Jahrgangsstufe werden noch im Frühjahr folgen. Als Begleiter dieser Vorträge ist es für uns vom Elternbeirat interessant mitzuerleben, was sich alleine in den vergangenen vier Jahren, seit es diese Vortragsreihe gibt, alles verändert hat. Hatten anfangs nur gut die Hälfte der Kinder ein Smartphone oder Tablet, so sind jetzt Kinder ohne smarte Unterstützung eher die Ausnahme. Dementsprechend sind die meisten eben auch auf Facebook, Whatsapp etc. unterwegs. In den Vorträgen stellt sich immer wieder heraus, wie unbedarft viele Kinder ihre Daten preisgeben. Nach etlichen praxisnahen Beispielen der Referenten zeigen sich jedoch die meisten Kinder beeindruckt und nehmen sich vor, mehr darauf zu achten, mit welchen Apps man welche Daten preisgeben darf oder welche lieber nicht!

d) Elternabend: In Kürze werden die Einladungen zu einem Elternabend mit den Eltern der Ganztagesschule verschickt werden. Wie sich beim turnusmäßig stattfindenden Treffen des Elternbeirates mit den Klassenelternsprechern herausstellte, gibt es einige drängende Fragen zum Konzept, zur Verpflegung und zu den räumlichen Gegebenheiten der GTS, die bei diesem Abend an die Schulleitung und das Landratsamt gestellt werden können.

Daniela Wilhelm-Bernstein

Veranstaltungen und Aktionen

AK „Sonne für Kinder“

Unsere Tombola am 17.03.2015 war wieder ein Riesenerfolg! Nahezu 2000 Geschenke von verschiedenen Geschäften / Unternehmen aus Dachau, Karlsfeld und Hebertshausen konnten an die Schüler des JEGs verlost werden. Dabei haben wir einen Erlös von 973€ erzielt und können so unsere Patenkinder in Uganda auch weiterhin finanzieren.

Diese Aktion hat besonders deutlich gemacht, dass aus vielen kleinen Gesten ein großes Werk entstehen kann. Daher allen, die uns durch Werbegeschenke unterstützt haben, die ihre freie Zeit und Ideen eingebracht haben und die durch den Kauf der Lose die Aktion vollendet haben, ein herzlicher Dank!

Ulrike Spitzenpfeil

Unterstufenfasching 2015

Am Freitag, den 6.3.2015 fand wieder die Faschingsparty für die Unterstufe des JEG statt. Ungefähr 80 toll verkleidete Schülerinnen und Schüler aus der 5., 6. und 7. Jahrgangsstufe nahmen teil, auch die Tutoren und einige Lehrer haben sich in ein lustiges Kostüm geworfen und mitgefeiert. Durch die tolle Arbeit des Technikteams, das Bühne, Sound und Nebel perfekt vorbereitet hatte, die gelungenen Eröffnungssongs von Herrn Hogls Band und die Super-Tanzeinlage der Zumba-Gruppe, die bei Frau Reindl jeden Freitag trainiert, war für Stimmung gesorgt.

Verschiedene Tutorengruppen kümmerten sich um die Dekoration, um Schminksachen für die noch nicht gestylten Gäste, um den Verkauf von Hot Dogs, Krapfen, Käsesemmeln und Getränken und um die Moderation.
Neben Tanz- und Spieleinlagen und einer Kostümprämierung gab es eine Veranstaltung der Mini-SMV aus der Ganztagsschule, die erst in diesem Jahr gegründet worden war. Einige Mädchen aus den 7. Klassen der GTS veranstalteten einen Parcours mit Limbo, Pantomime, Würstelschnappen und anderen lustigen Spielen, an dem sehr viele kleine Gäste begeistert teilnahmen. Die GTS-Mini-SMV gibt es erst seit einigen Wochen, aber sie hat sich toll bewährt und auch beim Aufräumen fleißig mitgeholfen.
Dank an dieser Stelle auch allen beteiligten Tutoren und den Verbindungslehrern, die ebenfalls ihr Bestes gegeben haben!
Es wäre schön, wenn im nächsten Jahr noch mehr zum Fasching kommen würden, vielleicht muss der Termin ja auch nicht ein Freitagnachmittag sein.

Evi Lechner

Jazz-Salonorchester des JEG feiert Jubiläum bei Jazz hoch 3

Am 17. April 2015 findet in Dachau ein Konzert mit drei Bigbands anlässlich des 20-jährigen Bühnenjubiläums des Jazz-Salonorchesters des Josef-Effner-Gymnasiums statt. Auf Initiative einiger ehemaliger Musiker des JSO gab es bereits 2014 ein ähnliches Konzert, das durchaus eines Festivals würdig war. Das Konzept ist einfach und der Funke springt sofort über: Das JSO spielt Bigband-Jazz aus der Anfangszeit der Jazz-Orchester, also aus den 20er und 30er Jahren – von Fletcher Henderson bis Friedrich Holländer. Darauf folgt ein Set unserer Gast-Bigband, im Jahr 2015 ist es die Bigband des Gymnasiums bei St. Stephan aus Augsburg, mit einem hochkarätigen, traditionellen Bigband-Programm.

Den Abschluss bildet die Bigband Dachau, die auch als Veranstalter auftritt, mit ihrem gefeierten tanzbaren Programm aus modernen eigenen Arrangements, welches seit fünf Jahren ihre Fans begeistert. Wir laden Sie / Euch herzlich ein zu unserem Konzert am 17.4.2015 im Musikheim der KKD in der Sudetenlandstraße in Dachau.
Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen wir uns sehr.

Hans Blume

Kino am JEG

Bei seiner achten Veranstaltung Anfang Februar zeigte das „Kino am JEG“ im Mehrzweckraum vor etwa 25 Besuchern den französischen Film „Ziemlich beste Freunde“:
Ein reicher, an den Rollstuhl gefesselter Adliger engagiert einen jungen, arbeitsunwilligen, gerade aus dem Gefängnis entlassenen Migranten als Pfleger – ein äußerst ungleiches Paar, doch im Laufe der Zeit werden die scheinbaren Gegensätze überwunden. Der preisgekrönte Film zeigt eine ungewöhnliche Freundschaft und setzt sich stark für Solidarität ein. Er gilt zu Recht als eine der besten Komödien des letzten Jahrzehnts.

Thomas Spiegelhauer

OB Florian Hartmann zu Besuch am JEG

Ende Februar besuchte Oberbürgermeister Florian Hartmann drei zehnte Klassen des Josef-Effner-Gymnasiums im Rahmen zweier Schulstunden für einen Vortrag mit anschließender Fragerunde und folgte damit einer Einladung der Fachschaft Sozialkunde.
Zunächst schilderte er die Etappen seiner politischen Laufbahn, angefangen mit der Zeit im Dachauer Jugendrat, dem Eintritt in den Stadtrat bis hin zur Wahl zum Oberbürgermeister vor knapp einem Jahr. Dabei erklärte der OB immer wieder auch die Bedingungen der Kommunalpolitik, wie z.B. das Panaschieren und Kumulieren.
In der Folge gab er einen Überblick über seine Verantwortungsbereiche, den Ablauf der Sitzungen im Stadtrat, das Prozedere der Entscheidungsfindung sowie einzugehende Kompromisse. In der anknüpfenden Fragerunde verdeutlichte er Letzteres, als er ausführlich auf die Interessen des Publikums einging (z.B. hinsichtlich Verkehrsbedingungen an der Münchner Straße, Fahrradwegen oder Parkmöglichkeiten). Überhaupt ist es dem OB ein großes Anliegen, dass sich die jungen Menschen für ihre Belange einsetzen und sich in der Politik oder auch in Vereinen engagieren, da demokratische Prozesse eine breite Mitarbeit erfordern.
Der ehemalige Absolvent des JEG (Abitur 2006) und diplomierte Maschinenbauingenieur gewährte am Ende auch persönliche Einblicke in die eigene Schulzeit und in Veränderungen, die das neue Amt mit sich brachte.
Im Publikum fand der Vortrag großen Anklang. Besonders die ausgestrahlte Nähe zur Jugend und das Interesse für ihre Anliegen kamen gut an.

Felicitas Hartwich, 10a

Aktuelles zur Schülerfirma JEGstuff

Wir, die Schülerfirma JEGstuff, nehmen für euch in Kürze Kugelschreiber und andere Schulutensilien in das Sortiment auf, darüber hinaus auch tolle Tassen für zu Hause. Wir wollen diese in verschiedenen Farben anbieten und beim Kiosk von Frau Schinkel in den Pausen verkaufen. Auch Pullover und T-Shirts können noch erworben werden, da sich noch einige im Vorrat befinden. Über unsere brandneuen Produkte werdet ihr in der neu gestalteten Glasvitrine neben dem Haupteingang und durch Plakate neben dem Vertretungsplan informiert. Falls ihr Ideen oder Wünsche für Produkte, Logos oder andere Dinge habt oder selbst mitmachen wollt, kommt gerne einfach montags nach der Mittagspause ins Zimmer 121. Wir freuen uns auf euch!

Euer JEG Stuff Team

Zitrone-Mango-Pfirsich-Limette: Welche Farbnuancen sehen Sie?

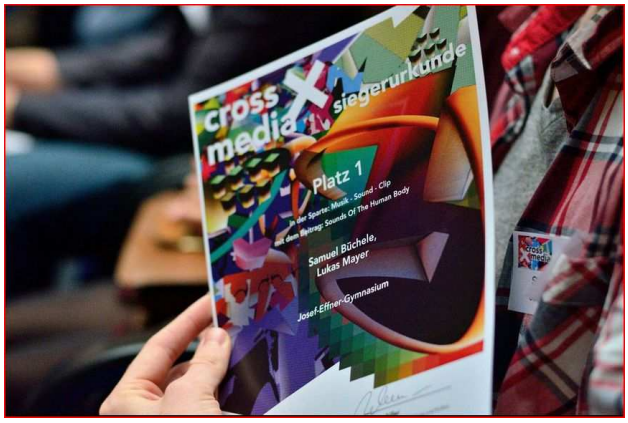
Nehmen Sie die künstlerisch und farblich neu gestaltete GTS-Mensa in den Pavillons auf dem Steinstraßengelände selbst in Augenschein! Es erwarten Sie sieben großformatige Wandbilder in farblich abgestimmten Räumen – gestaltet von Frau Kottmeir mit den GTS-Klassen. Viel Freude beim Betrachten!

Johanna Wittenzellner-Klimanek

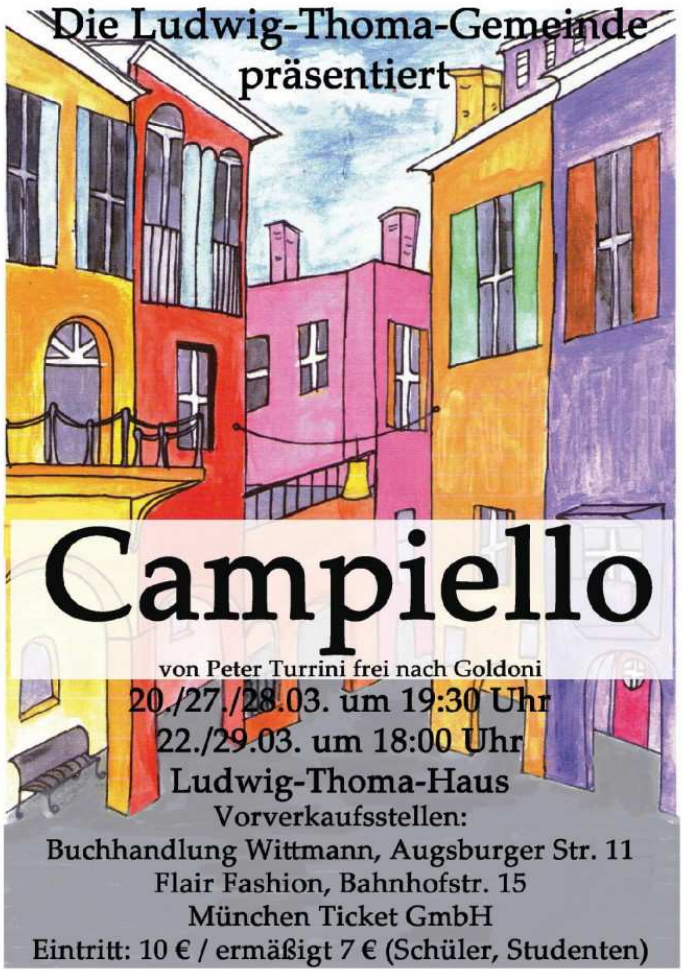
Neues aus den Fachschaften

Fachschaft Kunst

a) Q12 Ausstellung: Im Februar stellten die Schüler der Qualifikationsphase Q12 ausgewählte Arbeiten, die im Kunstunterricht entstanden, aus. Eine preisgekrönte Arbeit von Samuel Büchele, die beim Cross Media Wettbewerb für Neue Medien bayernweit den ersten Platz errang, empfing die Besucher. Die vielfältigen Körperklänge, die Samuel zu einem eingängigen Beat zusammengebaut und dazu ein Musikvideo produziert hat, begeisterten das Publikum. Der Clip „Sounds of the human body“ ist auf You-Tube oder gemeinsam mit allen anderen Wettbewerbsbeiträgen im Internet über www.crossmedia-festival.de abrufbar.
Des Weiteren war der Film „The designing line of Wushu“ von Lorenz Dang zu sehen, der in beeindruckenden Bildern den spektakulären Bewegungsfluss des chinesischen Traditionssports Wushu mit animierten Lichtspuren kombiniert.



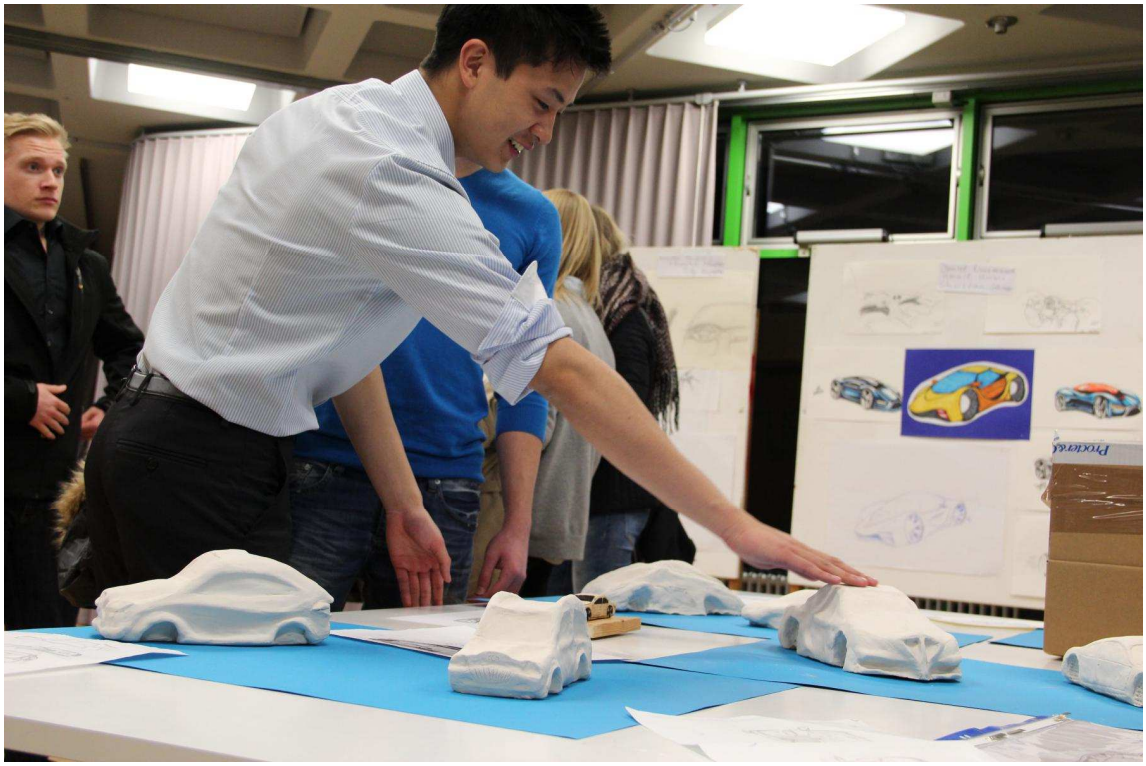
b) Seminar Bühnenbild in Zusammen-arbeit mit der Thomagemeinde: Einblicke in das Schaffen der Schüler und Schülerinnen des Projektorientierten Seminars Bühnenbild vermittelte eine Zusammenstellung ausgewählter Skizzen, Fotos und Zeichnungen. In Zusammenarbeit mit der Thomagemeinde Dachau wird am 20., 27. und 28.3. jeweils um 19.30 Uhr, am 22. und 29.3. jeweils um 18.00 Uhr im Thomahaus das Stück Campiello von Goldoni in einer Bearbeitung von Peter Turrini gezeigt. Kostüm- Masken- und Bühnenbild, sowie Plakate und Programmhefte wurden von den Schülerinnen und Schülern des Seminars entworfen und umgesetzt.



Das unterhaltsame Stück „Campiello“ erzählt vom Leben auf dem kleinen Platz in einem ärmlichen Teil Venedigs. Ein durchreisender, vermeintlich reicher Adliger wirbelt das Leben der Bewohner des Campiello gehörig durcheinander, doch, wie es sich für ein Stück von Goldoni gehört, kommt letztlich alles wieder in Ordnung.

Die Schülerinnen und Schüler des P-Seminars, die Schauspieler, darunter die Lehrerin Frau Mauersich als adrette Senora und ehemalige Schüler des JEG freuen sich, Ihnen das Stück darbieten zu dürfen. Karten zu 7,- und 10,- € gibt es bei der Buchhandlung Wittmann, Augsburger Str. 11, Flair Fashion, Bahnhofstr.15 und bei München Ticket.

c) P-Seminar Fahrzeug-Design: Wenn BMW und Rolls-Royce Schüler beim Autodesign beraten, dann müssen dabei atemberaubend schnittige Modelle und beeindruckend Zeichnungen herauskommen. Das bewiesen die Schüler und Schülerinnen des P-Seminars Fahrzeug-Design.



d) Bildnerische Praxis: Die Schüler, die das Zusatzfach Bildnerische Praxis belegten und das schriftliche Abitur im Fach Kunst ablegen werden, zeigten einen Querschnitt der dort entstandenen praktischen Arbeiten aus den drei vergangenen Ausbildungsabschnitten. Die intensive Auseinandersetzung mit künstlerischen Techniken in den Themenbereichen Figur, Objekt und Architektur vertiefte und erweiterte das Repertoire der bildnerischen Techniken um die Ölmalerei, die Kaltnadelradierung, räumliche Darstellungsverfahren und den Modellbau.
Wie stark auch kleinste Modelle wirken können, die gerade auf einen Bierdeckel passen, bewiesen die Schülerinnen und Schüler von Frau Kottmeir mit ihren winzigen Papiermodellen.

Margit Meyer

Effner-Rätsel

Diesmal wieder Logik: Der Mathelehrer hat fünf Klebepunkte, zwei grüne und drei rote. Aus seiner Klasse bittet er Xenia, Yvonne und Zacharias nach vorne. Er weiß, dass alle drei eiskalte Logiker sind und immer die richtigen Schlüsse ziehen.
Die Aufgabe ist nun: Der Lehrer klebt jedem der drei einen Punkt auf die Stirn, so dass sie jeweils die Punkte der anderen sehen, aber nicht ihren eigenen. Die restlichen beiden Punkte behält der Lehrer in seiner Hand. Nun dürfen Xenia, Yvonne und Zacharias nacheinander entweder sagen, welche Punkte der Lehrer noch in seiner Hand hat, oder mangels ausreichender Information weitergeben. Wenn alle drei durch sind und noch keiner was weiß, dann geht es wieder von vorne los. Raten ist nicht erlaubt, jeder der drei darf nur dann eine Antwort geben, wenn sie sich eiskalt logisch und zweifelsfrei aus den vorhandenen Informationen ergibt.
Der restlichen Schüler der Klasse (und alle Leser!) sollen vorhersagen, wer die Lösung in welchen Schritt weiß.
Also, zum Üben: Xenia kriegt einen roten Punkt auf die Stirn, Yvonne und Zacharias jeweils einen grünen. Dann kann Xenia sofort sagen, dass der Lehrer die restlichen zwei roten Punkte in der Hand hat, denn alle grünen kann Xenia ja sehen.
Nächster Versuch: Xenia und Yvonne kriegen rot, Zacharias grün. Wer kann nun zuerst sagen, was der Lehrer in der Hand hat?
Und jetzt für Profis: Der Lehrer klebt drei rote Punkte auf die Stirnen der Kinder und behält die beiden grünen. Wer findet das zuerst raus?

Dr Sylvia Becker

Wettbewerbe der Fachschaft Mathematik

a) Die Mathematikolympiade: Mittlerweile sind alle drei Runden abgeschlossen. Leider war die Vorwarnzeit für die dritte Runde recht kurz, da sie gemäß Vorgabe des Dachverbandes in der ersten Woche nach den Ferien stattfinden musste, also in der ersten Woche mit neuem Stundenplan und Raumbelegungsplan. Außerdem fand in derselben Woche auch der Pangea-Wettbewerb statt. Vielleicht haben sich deshalb weniger der Eingeladenen zu guter Letzt eingefunden. Von 17, die sich qualifiziert hatten und eingeladen waren, kamen nur 12.
Von diesen zwölf haben sich dann insgesamt vier auf die Preisränge vorkämpfen können. Eine Schülerin der sechsten Klasse schaffte sogar einen ersten Platz. Das Problem bei der Bearbeitung der Aufgaben schien dieses Mal hauptsächlich das Lesen und Verstehen der Aufgabenstellung zu sein. Punkte gingen dadurch verloren, dass man die falsche Frage beantwortet oder eine Beschreibung nicht richtig interpretiert hatte. Man mag kritisieren, dass die Aufgaben vielleicht etwas textlastig waren, aber andererseits lebt die Mathematik von exakten Formulierungen, deren Interpretation in der Regel eindeutig ist. Textverstehen ist also auch für die Mathematik eine wichtige Sache.
Die Siegerehrung fand am 19. März statt. Dazu waren alle Schülerinnen und Schüler eingeladen, die an einer Runde der diesjährigen Matheolympiade teilgenommen haben. Herr Dr. Stecher händigte jedem Teilnehmer eine Urkunde aus, außerdem gab es auch wieder Preise, die dieses Jahr aus Mitteln des Elternbeirates und einem geeigneten Haushaltsposten des JEG beschafft wurden.
Vielen Dank an den Elternbeirat für dessen großzügige Spende und auch an Frau Fisinger, die die Quelle für weitere Mittel aufgetan hat. Auf diese Weise ist es möglich, wirklich schöne Preise zu besorgen. Dass die Siegerehrung gut ankommt, sieht man sicher auch an den lachenden Gesichtern auf dem Foto.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen, die mitgeholfen haben, auch dieses Jahr eine erfolgreiche Matheolympiade zu veranstalten. Das sind die Lehrkräfte, die Werbung gemacht haben, die Schüleraufgaben der ersten Runde zu mir gebracht haben und die Korrekturen und weiteren Einladungen wieder an die Schülerinnen und Schüler verteilt haben, aber auch die Lehrkräfte, die Unterrichtsstörungen durch mein Reinplatzen klaglos hingenommen haben, und vor allem sind das die Schülerinnen und Schüler, die sich immer wieder an der Matheolympiade beteiligen. Ein spezieller Dank geht auch an unsere Vertretungsplanung, vor allem Frau Roedenbeck-Busch, die immer passende Räume und Aufsichtslehrkräfte parat hatte. Vielen Dank an alle!

b) Landeswettbewerb Mathematik: Wie vorhergesagt traf die Rückmeldung über den Landeswettbewerb Mathematik gerade noch vor Weihnachten ein. Am JEG hat sich eine Schülerin beteiligt und hat sich auch für die zweite Runde qualifiziert. An dieser Stelle von mir nochmals herzlichen Glückwunsch für diese hervorragende Leistung.

Dr. Sylvia Becker

Fachschaft Englisch: English Literature at Effner's

Just like in former 8th grade, Mr. Stähler has successfully convinced a couple of students to concern themselves with some more English after regular class has already ended: in the "Effner's Literature And Movies Society". Similiar to last year, the enthusiastic bookworms (mostly) enjoyed battling long sentences and strange expressions, discussing motives, thoughts and character traits of characters and spending up to 30 minutes pondering over the question: "What does the author want to tell us?"

The activities already mentioned above have excessively been performed whilst reading the book first-tackled this year: "Looking for Alaska" by John Green.

In this extraordinary literary adventure, the reader accompanies Miles Halter, whose journey full of pranks, alcohol and last words begins when he makes the acquaintance of Alaska Young. She pulls Miles (and the by now surely fascinated reader) into her world, steals his heart and then leaves him, to face "The Great Perhaps" and to "find his way out of the Labyrinth".

So did we. We faced our Perhaps and we found our way. Our very own personal special way out of the Labyrinth of Suffering. (We also ate cake, but that's a different story).

Hannah Spanfellner, 9f

„Jugend debattiert" der Fachschaft Deutsch zum fünften Mal am JEG

Eine eigene Facebook-Seite für unsere Schule? Da könnte man schnell Termine eingeben und nachschauen. Man könnte Communities für einzelne Klassen oder Gruppen in der Schule einrichten. Man könnte sich zeitgemäß nach außen präsentieren und das JEG für zukünftige SchülerInnen interessant machen. Wer soll sich aber um die aufwändige Pflege und Aktualisierung der Texte und Bilder kümmern? Wer prüft Inhalte und Fragen des Datenschutzes? Mit diesen Argumenten agierten die Finalistinnen im diesjährigen Schulentscheid „Jugend debattiert". Dies waren aus der 9b Lisa-Marie Kaut und Diana Svoboda und aus der 9f Alina Zirngibl und Lena Wizani. In einer kurzweiligen und fundierten Debatte setzte sich Lena Wizani als Siegerin, gefolgt von Lisa-Marie Kaut und Alina Zirngibl durch. Alle drei fuhren mit Schülerjuroren aus den 9. Klassen und ihren Deutschlehrerinnen zum Regionalentscheid, der dieses Jahr wieder in Weilheim stattfand.

Inzwischen sind im Verbund Oberbayern-West 12 Schulen vertreten, die hier gegeneinander antreten. Nach den beiden Vorrunden stand fest, dass das JEG auch im überregionalen Wettbewerb überzeugen konnte. Lisa-Marie Kaut und Lena Wizani schafften es unter die vier letzten Teilnehmer bis ins Finale. Da ging es um die Frage „Soll es in Deutschland eine allgemeine Helmpflicht für Radfahrer geben?" Die Mitschülerinnen und begleitenden Lehrerinnen drückten den beiden fest die Daumen. Alle freuten sich riesig mit Lisa-Marie, die den ersten Platz erreichte, sowie für Lena, die auf dem vierten Platz landete. Lisa-Marie darf als Preis bei einem mehrtägigen Workshop mit den Siegern der anderen Regionalbezirke teilnehmen. Am 20.04.2015 findet nun der Landesentscheid Bayern statt.

Regina Träger und Stefanie Haug

Auflösung des Effner-Rätsels

Xenia sieht rot und grün, also weiß sie die Antwort nicht und gibt weiter. Yvonne weiß, dass Xenia nicht zwei Mal grün gesehen hat (siehe Übungsbeispiel). Da sie bei Zacharias den grünen Punkt sieht, weiß sie, dass sie selber rot hat. Also weiß sie, dass auf den Stirnen zwei rote und ein grüner Punkt sind, der Lehrer muss also einen roten und einen grünen Punkt haben. Yvonne löst also auf.
Profi-Version:
Xenia sieht zwei rote Punkte, kann also selber rot oder grün haben, gibt weiter. Yvonne sieht zwei rote Punkte, kann also rot oder grün haben, gibt weiter. Zacharias sieht zwei rote Punkte. Er weiß, dass Yvonne nicht rot und grün gesehen hat, sonst wären wir ja beim vorigen Beispiel und Yvonne hätte aufgelöst. Also kann Zacharias nur rot haben, damit hat der Lehrer die zwei grünen Punkte. Zacharias löst auf.
Zum Weiterdenken:
Insgesamt gibt es sieben verschiedene Möglichkeiten der Punkteverkleberei. Wir haben hier nur drei davon betrachtet. Die anderen vier kann man aber genauso untersuchen.

Dr Sylvia Becker

Fachschaft Sport: Handlungsorientierter Unterricht am Spitzingsee

Auf einem ungewohnt leeren Parkplatz des Skigebiets Spitzingsee trafen am Freitag, dem 06.03.2015 die Lehrkräfte Herr Hegenbart, Frau Hierlemann, Frau Lechner, Frau Notz, Frau Reindl, Frau Rieder, Frau Schießl, Herr Schiller und der Lehrgangsleiter Herr Uhrmann ein. Auf dem Programm stand eine Lehrerfortbildung zum Thema „Skifahren“. Unter perfekten Bedingungen (Sonnenschein, Neuschnee) begann die Einführung am Anfängerhügel des Kurvenlifts. Die Lehrgangsteilnehmer sollten zu Beginn (direkt neben den Zwergerlkursen…) diverse Aufwärmspiele erproben, wobei vor allem die jungen männlichen Kollegen höchsten Einsatz zeigten.

Nach weiteren Informationen zur Anfängerschulung und Leitung einer Skikursgruppe ging es dann hinauf zu den Firstalmen. Der frisch präparierte, leere Hang eignete sich besonders zum Carving, wobei zahlreiche Übungen und Methoden wieder selbst von den Lehrern erprobt werden konnten. Dabei mischten sich Hinweise für die „neuen“ Kollegen, die zum ersten Mal eine Skikursgruppe

leiten sollen, mit Anregungen für die bereits erfahrenen Skilehrer. Herr Uhrmann unterstützte mit anschaulichen Demonstrationen und hilfreichen Tipps.
Nach der Mittagspause wurde dann noch das Fahren im Gelände auf der unpräparierten Rosskopfabfahrt erprobt, wobei auch die Grenzen und Gefahren von Abfahrten abseits der Piste besprochen wurden. Zusätzlich konnten die Lehrkräfte noch in einem Selbstversuch erfahren, was zu tun ist, wenn einzelne Schüler den Anschluss an die Gruppe verpassen.
Nach der sehr gewinnbringenden Fortbildung sind nun alle Teilnehmer bestens vorbereitet für die Teilnahme an Schulskikursen. Ein großes Dankeschön an unseren Lehrgangsleiter und Organisator Herrn Uhrmann.

Martina Notz

Besondere Ereignisse und wichtige Termine bis Juli 2015

16.04.2015 **Effner Vortragsreihe - Hans-Peter Hagedorn: Verfehlung und Erlösung in Richard Wagners frühen Opern (19.30 Uhr)**

17.04.2015 **20 Jahre JSO - Jazz hoch 3 - ein Konzert mit dem Jazz-Salonorchester des JEG, der Bigband Dachau, und der Bigband des Gymnasiums bei St. Stephan Augsburg im Musikheim der KKD, Sudetenlandstraße 63 - Eintritt frei! (19.30 Uhr)**

24.04.2015 **Schulball (17.30 Uhr)**

30.04.2015 **Ausgabe des 3. Leistungsstandberichts**

04.05.2015 **2. Allgemeiner Elternsprechtag am JEG**

11.05.2015 - 13.05.2015 **Neuanmeldung für die Jahrgangsstufe 5 im Schuljahr 2015/2016 (14 – 18 Uhr)**

26.06.2015 **Entlassung der Abiturienten**

02.07.2015 - 03.07.2015 **Theateraufführung des Wahlkurses Dramatisches Gestalten Q11**

09.07.2015 **Kulturtag / Wandertag**

17.07.2015 **Landespreisverleihung des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen am JEG (15 - 18 Uhr)**

24.07.2015 **Schulfest**

Zu guter Letzt...

... ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die einen Artikel verfasst haben! Anregungen und Beiträge für die nächste Ausgabe, die für Juli 2015 kurz vor den Sommerferien geplant ist, werden gerne persönlich entgegengenommen oder unter **effner_info@web.de**.
In diesem Zusammenhang sei darauf verwiesen, dass die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen den Autoren, nicht der Redaktion obliegt.
Allen Lesern viel Spaß bei der Lektüre!

Markus Paulus